

# Verfassungsfeindliche Agitation

Handelsblatt

2

H+ Elon Musk

*„Welt am Sonntag“ lässt sich vor antidemokratischen Karren spannen*

Der Gastbeitrag von Elon Musk ist kein Zeichen von Meinungsfreiheit. Er ist verfassungsfeindliche Agitation. Ein Kommentar.

Teresa Stiens  
29.12.2024 - 00:47 Uhr



Jetzt drehen sie wirklich durch. Offenbar hat Musk einen Nerv getroffen, und der liegt jetzt blank. Ich wollte mir eine Zusammenfassung besorgen, was er gesagt bzw. geschrieben hat, aber das ist gar nicht so einfach. Darüber redet man gar nicht, nur darüber, ob es in einer deutschen Zeitung hätte veröffentlicht werden dürfe. Die spinnen doch... Offenbar traut man dem Publikum nicht zu, selbst zu denken und zu beurteilen, sondern möchte es weltanschaulich betreuen.

Der enge Vertraute des gewählten Präsidenten Donald Trump lobt die „kontrollierte Einwanderungspolitik“ der Partei, ihre wirtschaftlichen Ziele, „die Steuern zu senken“ oder auch „den Markt zu deregulieren“. ([Luxemburger Wort](#))

Das geht ja nun gar nicht. Eindeutig verfassungsfeindlich! Melden! Durchführen! Verbieten!

Übrigens hat der [Focus](#) ausnahmsweise recht: „Besser kann ein Medium kaum wirken, einen größeren Effekt ein Gastbeitrag kaum erzielen!“

Postscriptum: Bei dämlichen Statements darf natürlich [der DJV nicht fehlen](#).